

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106605
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>463</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4201,5878
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Zur Autobahn im Süden hin leicht geneigte Fläche, mit einem lockeren Bestand aus Bäumen in der Fläche, etwas ältere Eichen mit 50 cm Stammdurchmesser. Entlang des Weges an der Südkante mit jüngerem Eichenbestand, der 10 bis 20 cm Stammdicke erreicht. Im übrigen wiesenartige Fläche, jedoch offenbar selten gemäht, auf ca. 1 m bis 1,50 m aufgewachsen, derzeit umfallend und verfilzend. Dennoch sehr arten- und blütenreich, insbesondere mit einem sehr großen Bestand von Wiesenflockenblume. Der Grasbestand wird v.a. von Honiggras gebildet, daneben treten zahlreiche weitere Leguminosen und Wiesenarten auf wie beispielsweise das Echte Labkraut. Am Boden ist ein größerer Bestand von Kriechendem Hahnenfuß erkennbar. Die absterbenden Pflanzen bilden eine recht dichte Streuauflage, die Fläche wird offenbar nicht regelmäßig gemäht, ist aber insgesamt grünlandartig geprägt und als Glatthaferwiese ansprechbar. Wegen der Artenvielfalt muss sie insofern dem Lebensraumtyps 6510 der FFH-Richtlinie zugeordnet werden.  
Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Direkt nördlich der A7		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden Wald, im Süden die Autobahnböschung		
<b>Rechtswert (X)</b>	563591	<b>Hochwert (Y)</b>	5920271
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Marmstorf (709)	<b>Gemarkung</b>	Marmstorf (721)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [ HH-2021 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

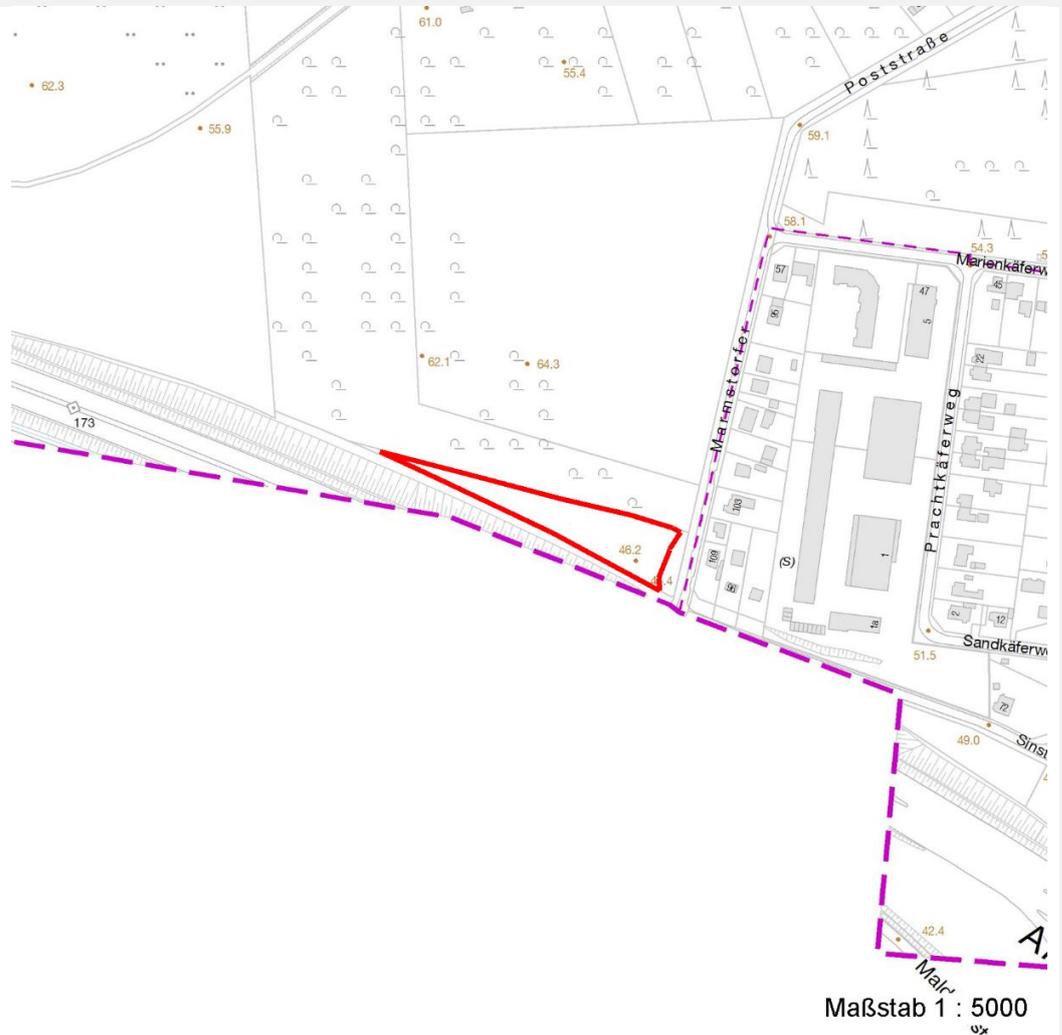
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106605
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>463</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4201,5878
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106605	20672	6220	256	05.10.2007	<	6222	10145

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58788	0	6220_463_250716_1.JPG	
58789	0	6220_463_250716_4.JPG	
58790	0	6220_463_250716_3.JPG	
58791	0	6220_463_250716_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106605
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>463</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4201,5878
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Die Fläche wird zum Erhalt der Artenvielfalt zu selten und zu spät gemäht.
Wertgesichtspunkte	Blütenreich, magerer Standort, Insekten-Lebensraum, sehr extensive Nutzung, die in Teilen vermutlich insektenfreundlich wirkt.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Maßnahmen	Insekten, allgemein
	Zumindest ein später Schnitt sollte jährlich stattfinden, bei dem das Mähgut dringend auch von der Fläche abgeräumt werden sollte, sonst kann die Artenvielfalt dauerhaft nicht erhalten bleiben.

## Foto

**Fotodatei** 6220\_463\_250716\_1.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei** 6220\_463\_250716\_2.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106605
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>463</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4201,5878
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6220_463_250716_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	6220_463_250716_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Glatthafer-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMG
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	10 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02.01.0.01 - Arrhenatheretum (Glatthafer-Wiese)

23.09.2022

Seite 4 von 7

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106605
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>463</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4201,5878
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	24	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	10	A	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten Begründung für Bewertung: etwas zu wüchsig C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		B	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering C: hoch Begründung für Bewertung: sehr hoch		C	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch B: mittel Begründung für Bewertung: Mittel C: gering		B	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung Begründung für Bewertung: sehr dicht		C	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	25	B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	10	B	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106605
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>463</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4201,5878
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: 0 % B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	5	B	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal Begründung für Bewertung: so gering C: schädlich		B	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		10
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w	T	-	-						-						
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w	T	-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	h	W	-	-						-		3		V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	T	-	-						-						
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w	T	-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106605
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>463</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4201,5878
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste						
														HH	ND	SH	D			
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z	T	-	-						-									
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z	T	-	-						-									
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	z	W	-	-						-			3						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T	-	-						-									
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	T	-	-						-									
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w	T	-	-						-									
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-						-						V			
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w	T	-	-						-									
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w	T	-	-						-									
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w	T	-	-						-									
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-						-									
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-						-									
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-									
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-									
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-									
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-						-									
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	z	T	-	-						-									
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w	T	-	-						-									
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	T	-	-						-									
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w	T	-	-						-									
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w	T	-	-						-									
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w	T	-	-						-									
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-						-									
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w	T	-	-						-									
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w	T	-	-						-									
																		<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
																		<b>Anzahl Arten</b>	<b>39</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland